

**DGSP-FachgesprächONLINE am 5. März und 9. April 2021**

## **Sozialpsychiatrisches Forschungsforum**

Im November letzten Jahres wurden der DGSP-Forschungspreis und der DGSP Nachwuchspreis verliehen. Die eingereichten Arbeiten umfassen ein umfangreiches Spektrum sozialpsychiatrischer Forschung und geben wertvolle Impulse für die Praxis der Sozialpsychiatrie.

Bei der Jahrestagung wurden die beiden prämierten Arbeiten vorgestellt und diskutiert. Mit diesem FachgesprächONLINE möchten wir nun auch die für den Preis nominierten Arbeiten vorstellen und diskutieren damit einen weiteren Beitrag zur Verknüpfung von Forschung und Praxis leisten. Wir laden Sie herzlich ein, die Forschungsarbeiten kennen zu lernen und mit den Forschenden über ihre Ergebnisse zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Psychiatrie-Verlag präsentiert und von der Gewinnerin des Forschungs-Nachwuchs-Preises, der Psychologin Mara Bach moderiert.

### **Termine:**

**5. März 2021, 14-16 Uhr**

**9. April 2021, 14-17 Uhr**

### **Programm**

[Seite 2](#)

### **Anmeldung:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos zu den Forschungsthemen, die vorgestellten Arbeiten in Gänze sowie das Anmeldeformular sind auf der DGSP-Website einzusehen.

## Programm

5. März	9. April
14-14:45 Julia Rehn <b>Spiritualität als bedeutender Recovery-Faktor bei psychisch-seelischen Erkrankungen unter besonderer Beachtung transkultureller Behandlungsmethoden</b>	14-14:45 Stefanie Schreiter und Stefan Gutwinski <b>Prävalenzen psychischer Erkrankungen bei wohnungslosen Menschen in Deutschland</b>
15-15:45 Markus Geißler <b>Recovery in der Stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung – Zur Bedeutung häuslicher Lebenswelten als Zusammenspiel von Menschen, Raum und Materie</b>	14:45-15:00 Johanna Baumgardt für die Forschungsgruppe der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, des Vivantes Klinikum Am Urban/Berlin <b>Multiprofessionelle Implementierung und Evaluation des Safewards-Modells auf zwei geschützten akutpsychiatrischen Stationen</b>
	<b>15:30-16:15 SALUS Forschungsgruppe</b> <b>Psychiatric Advance Directives under the Convention on the Rights of Persons with Disabilities</b> <b>Wodurch wird die geschlossene Tür ersetzt?</b>
	16:15-17:00 Anke Petters <b>Klinische Sozialarbeit und Psychopharmaka. Zur Rolle der Profession beim Einsatz von Medikamenten in der Arbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung</b>